



# Informationen für unsere Nachbarn

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der 12. BImSchV (Störfallverordnung)  
Opel Automobile GmbH, Standort Rüsselsheim



## Vorwort

Die Opel Automobile GmbH unterliegt am Standort Rüsselsheim den Bestimmungen der zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV – Störfall-Verordnung) für Betriebsbereiche der unteren Klasse.

Über die Stoffe die im Betriebsbereich des Standortes Rüsselsheim gehandhabt werden und in den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen, ist die zuständige Behörde informiert. Die Anzeige des Betriebsbereiches gemäß §7 Abs. 1 und das Konzept zur Verhinderung von Störfällen gemäß §8 der 12. BImSchV liegen der zuständigen Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt) vor.

Sicherheit und Umweltschutz haben einen hohen Stellenwert bei Opel und sind fester Bestandteil unserer Unternehmensleitlinien. Das vorliegende Informationsblatt gibt einen kompakten Überblick über

- Wesentliche Tätigkeiten am Standort Rüsselsheim
- Sicherheitsvorsorge des Unternehmens
- Warnung der Bevölkerung
- Verhalten im Gefahrenfall
- Wichtige Telefonnummern
- Störfallrelevante Stoffe



## Unsere Tätigkeiten am Standort Rüsselsheim

Am Standort Rüsselsheim werden seit 1899 Fahrzeuge produziert. Hier befinden sich auch die Unternehmenszentrale, das Design-Center, das Entwicklungszentrum, die Produktion und weitere zentrale Funktionen. Am Standort arbeiten rund 15.000 Beschäftigte (Stand Ende 2016). Auf dem Werksgelände befindet sich die Fertigung, bestehend aus Presswerk, Karosseriewerk, Lackiererei, Fertig- und Endmontage. Nördlich der Mainzer Straße befinden sich ein Getriebewerk, die Service-Werkstatt, das Kraftwerk und die zentrale Berufsausbildung. Am Friedrich-Lutzmann-Ring befinden sich das Adam Opel Haus und das Entwicklungs- und Designzentrum.

Das Gefahrenpotenzial des Betriebes im Sinne der Störfall-Verordnung ist in der Lagerung und dem Umgang mit Stoffen, die im Anhang der Störfall-Verordnung aufgeführt sind, begründet.

## Unsere Sicherheitsvorsorge

Der sichere Betrieb und die Beherrschung von Unterbrechungen des normalen betrieblichen Ablaufes werden unter anderem durch folgende Prozesse und Maßnahmen gewährleistet:

- Der Standort Rüsselsheim verfügt über eine eigene Werksfeuerwehr, Werkssicherheit und Arbeitsmedizin.
- Brandmelde- und Brandbekämpfungseinrichtungen
- Leckage-Früherkennungs- und Auffangeinrichtungen
- Anlagenüberwachung durch Leittechnik und qualifiziertes Personal an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr.
- Eingangskontrollen für Personen, Fahrzeuge und Materialien jeder Art.
- Arbeitsanweisungen und Richtlinien steuern die betrieblichen Abläufe.
- Behördlich abgestimmter Alarm- und Gefahrenabwehrplan

## Betriebsstörungen

Trotz aller Maßnahmen und Vorkehrungen können Betriebsstörungen nie hundertprozentig ausgeschlossen werden.

Ein Störfall im Sinne der 12. BImSchV liegt allerdings nur dann vor, wenn durch die Freisetzung, einen Brand oder eine Explosion von gefährlichen Stoffen eine ernste Gefahr für Menschen und Umwelt besteht.

## Überwachung

Informationen zum behördlichen Überwachungsplan und zur letzten Vor-Ort-Besichtigung erhalten Sie beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umweltschutz.

## Warnung der Bevölkerung

Die Warnung der Bevölkerung erfolgt durch die Stadt Rüsselsheim als zuständige Sicherheitsbehörde.

**Sirensignal:** Anhaltender Warnton der Sirenenanlage der Stadt Rüsselsheim.

**Rundfunk:** Radio FFH: 105,9 MHz  
HR-info: 107,0 MHz

**Lautsprecherdurchsagen:** Informationen über Lautsprecherwagen der Polizei und/ oder der Feuerwehr Rüsselsheim

**Smartphone:** Installieren Sie die KAT-Warn APP im Google Play Store oder im Apple App Store



## Verhalten im Gefahrenfall

- Bewahren Sie Ruhe und beachten Sie die Sicherheitshinweise der Einsatzkräfte und Rundfunk- oder Fernsehhinweise.
- Suchen Sie geschlossene Gebäude auf, bzw. bleiben Sie zu Hause.
- Rufen Sie Kinder ins Haus.
- Benachrichtigen Sie Ihre Nachbarn.
- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen der Polizei und / oder der Feuerwehr.
- Halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
- Blockieren Sie nicht die Telefonleitungen: Notrufnummern nur im Notfall benutzen.

## Wichtige Telefonnummern

Polizei (Notruf): 110  
Feuerwehr (Notruf): 112

## Kontakt

Haben Sie noch Fragen oder benötigen Sie zusätzliche Informationen?

Harald Reinhard  
Umweltschutzbeauftragter Standort Rüsselsheim

Tel.: 06142 7 74473  
E-Mail: harald.reinhard@opel.com

Opel Automobile GmbH  
Bahnhofplatz 1  
65423 Rüsselsheim am Main

Diese Broschüre finden Sie auch im Internet:







<http://media.opel.de/media/de/de/opel/unternehmen/werke/ruesselsheim.html>



## Störfallrelevante Stoffe

Bezeichnung des Stoffes	Gefahrensymbol	Eigenschaften
Benzin		<p>H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.  H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  H315: Verursacht Hautreizungen.  H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  H340: Kann genetische Defekte verursachen.  H350: Kann Krebs erzeugen.  H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Diesel		<p>H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  H315: Verursacht Hautreizungen.  H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Biokraftstoff E85		<p>H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  H319: Verursacht schwere Augenreizung</p>
Methanol		<p>H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  H331: Giftig bei Einatmen.  H311: Giftig bei Hautkontakt.  H301: Giftig bei Verschlucken.  H370: Schädigt die Organe</p>
Brennbare Gase (Erdgas, LPG, Kältemittel R1234yf)		<p>H220: Extrem entzündbares Gas.  H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren</p>
Acetylen		<p>H220: Extrem entzündbares Gas.  H230: Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren.  H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren</p>
Sauerstoff		<p>H270: Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.  H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren</p>
Wasserstoff		<p>H220: Extrem entzündbares Gas  H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren</p>



Bezeichnung des Stoffes	Gefahrensymbol	Eigenschaften
Ammoniak		H221: Entzündbares Gas. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H331: Giftig bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Isopropanol		H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Chlor		H270: Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung H335: Kann die Atemwege reizen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Phosphatiermittel		H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Lösemittel Klarlacke		H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen H319: Verursacht schwere Augenreizung H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Klebstoffe		H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung